

Hotelverbände rücken Direktbuchungen in den Fokus

Utl.: Jahrestreffen der deutschsprachigen Hotellerie- und
Gastronomieverbände von 13. bis 15. Juni auf Sylt =

Sylt (TP/OTS) - Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) und der Hotelverband Deutschland (IHA) waren die Gastgeber des diesjährigen Treffens der deutschsprachigen Hotellerie- und Gastronomieverbände. Von 13. bis 15. Juni 2010 kamen die Vertreter der Verbände aus Liechtenstein, Österreich, der Schweiz, Südtirol und Deutschland auf der Nordseeinsel Sylt zum Austausch über die Schwerpunkte ihrer Verbandsaktivitäten zusammen. Österreich war vertreten durch die Wirtschaftskammer Österreich, den Fachverband für Hotellerie und Gastronomie sowie die Österreichische Hotelierversammlung (ÖHV).

Im Zentrum der Beratungen standen neben der Erörterung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise für das Gastgewerbe die Schwerpunktthemen Mehrwertsteuer, Alkoholpolitik, Finanzierungsfragen und Vertrieb. Die Delegationen der fünf Länder verabredeten, die Online-Direktbuchungen innerhalb eines ausgewogenen Distributionsmixes stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken und das entsprechende Informations- und Schulungsangebot für Mitglieder gemeinsam auszubauen. Die Vertreter der Hotellerie und Gastronomie warnten ferner vor weiteren Reglementierungen und Belastungen für die Branche. Kommunalen Bettensteuern, neuen Werbeverböten und zusätzlichen Beschränkungen bei der verantwortlichen Abgabe von Alkohol oder weiteren Verschärfungen beim Nichtraucherschutz zu Lasten der Betriebe erteilten sie eine klare Absage.

Das Gastgewerbe stehe mit all seinen Facetten für Lebensqualität und Lebenskultur, werde aber oftmals in der politischen Diskussion als Wirtschaftsfaktor noch zu wenig wahrgenommen. "Gastronomen und Hoteliers verlagern keine Arbeitsplätze ins Ausland und sind Mittelstand pur. Sie sichern und schaffen auch in schwierigen Zeiten Millionen Arbeits- und Ausbildungsplätze und zahlen vor Ort ihre Steuern. Mehr denn je kommt es auf faire wirtschaftspolitische und rechtliche Rahmenbedingungen an", machten die Verbände deutlich.

Die deutschsprachigen Hotellerie- und Gastronomieverbände treffen sich seit über zehn Jahren ein Mal im Jahr, um aktuelle

branchenrelevante Fragestellungen und Strategien zu diskutieren. Das Treffen hat sich zu einer wichtigen Plattform für den Austausch und Abstimmung von Erfahrungen, Kenntnissen und Informationen entwickelt.

Die ÖHV vertritt die Interessen von 1.200 Betrieben der führenden Ferien-, Konzern- und Stadthotellerie. Das ist der höchste Mitgliederstand seit der Gründung der ÖHV. Die Bettenkapazität der ÖHV-Mitgliedsbetriebe entspricht damit über 63% der Betten in der 4- und 5-Sterne-Hotellerie. Diese Betriebe zeichnen sich durch ausgeprägte Servicequalität, Spezialisierung und/oder nachhaltige Innovationskraft aus. Die Mitgliedsbetriebe der ÖHV beschäftigen rund 30.000 Mitarbeiter, das sind 30 % aller Mitarbeiter in der Beherbergung. Der Logisumsatz der ÖHV-Mitglieder beträgt ca. 900 Mio. Euro.

Das Foto zur Aussendung finden Sie unter <http://www.tourismuspresse.at/redirect/OEHV> zum Download.

Weitere Pressemeldungen und Infos finden Sie unter <http://www.oehv.at>

Rückfragehinweis:

Österreichische Hotelierversammlung
Hofburg
A-1010 Wien
<http://www.oehv.at>

Kontakt:

Thomas Reisen Zahn
Generalsekretär
Tel.: +43 (0)1 533 09 52
Fax: +43 (0)1 405 25 84
<mailto:office@oehv.at>
<http://www.oehv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2010-06-16/11:44

161144 Jun 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100616_TPT0007